

MEINE ZEITUNG



Volksbank Heiden eG

Meine Bank

An alle Haushalte

MZ Ausgabe 12 / März 2013 / www.vbheiden.de

Die Mitgliederzeitung der Volksbank Heiden eG für Heiden und Marbeck

Handwerk hat goldenen Boden

Handwerkerausstellung war ein voller Erfolg in der Region für die Region

Heiden. Auf großes Interesse ist die zweite Auflage der Handwerkermesse in der Volksbank Heiden gestoßen. Vom 21. Februar bis zum 14. März hatten hier 20 Heidener und Marbecker Handwerks-Unternehmen ihr Leistungsspektrum gezeigt. Mit von der Partie waren die Kreishandwerkerschaft Borken, die Gemeinde Heiden, die Bausparkasse Schwäbisch Hall und die R+V-Versicherung.

Bei der Eröffnung der Ausstellung unterstrich Vorstand Ludger Jacobs die hohe Kompetenz und die Leistungsfähigkeit,

die das heimische Handwerk auszeichnet. „Wir haben es beim Bau der Bank positiv gespürt und fast 80% der Aufträge in Heiden und Marbeck gehalten. Damit sind wir sehr zufrieden und zudem unserem gesetzlichen Auftrag der Mitgliederförderung nachgekommen“, so Jacobs weiter. Die Gemeinde fördert das Handwerk unter anderem durch den Verkauf von Grundstücken an junge Familien. Bürgermeister Heiner Buß unterstrich die Wichtigkeit der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten der Handwerkerausstellung. „Ich danke der Volksbank dafür, dass sie bereits zum zweiten Mal diese Messe organisiert und ausrichtet. So kommen sich die Handwerker untereinander näher und die Kunden können sich breit informieren. Davon profitieren alle und die Region wird gestärkt“, so Bürgermeister Buß.

Der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Christof Bruns, war ebenfalls sehr erfreut über die Initiative der Volksbank und die Qualität der Handwerkerstände. „Das ist eine tolle Werbung für das Handwerk und die Berufe im Handwerk“, so Bruns. Am Ausbildungstag für die achten und neunten Klassen der Ludgerus-Schule konnte die Kreishandwerkerschaft mit Gregor Hochrath (Berufsintegrationsförderung) zeigen, wie interessant eine Aus-

bildung im Handwerk ist. Gerade beim heute akuten Fachkräftemangel ist eine gute Ausbildung besonders wichtig.

Bei den Fachvorträgen der Firmen Knauf-Insulation und Baumit (Raiffeisen Hohe Mark) sowie Geberit (Fa. Lanvermann) mit dem besonderen WC konnten sich viele Interessierte Tipps und Anregungen rund ums Haus – Neubau, Modernisierung, Renovierung, Energieeinsparung – holen. „So viele interessante Informationen und Anregungen auf so engem Raum hat man selten. Das ist was für alle, die bauen, kaufen oder wohnen“, so ein Besucher nach dem Rundgang und einer Abendveranstaltung.

Mit den kompetenten Verbundpartnern der Volksbank, der R+V-Versicherung und der Bausparkasse Schwäbisch Hall wurde den Besuchern aufgezeigt, wie man den Traum vom Haus auch finanziell und versicherungstechnisch auf solide und sichere Füße stellt. Gerade beim Thema Isolierung und Energieeinsparung gibt es diverse Möglichkeiten über die Sonderprogramme der KfW, der NRW-Bank und der Bausparkasse Schwäbisch Hall günstig und zinssicher zu finanzieren. Die Berater der Volksbank Heiden waren und sind dabei die richtigen Ansprechpartner, die zeigen, was, wo und wie möglich ist.



Aus der Region für die Region: 20 Handwerksunternehmen zeigten in der Volksbank Heiden ihr Leistungsspektrum und Knowhow.

Gerade die gesamte Palette der Förderkredite kommt direkt oder indirekt dem Handwerk zu Gute. Investitionen in der Landwirtschaft z.B. Stallbauten, werden oft mit Krediten der Landwirtschaftlichen Rentenbank realisiert. Für Maschinen oder Halleninvestitionen im gewerblichen Bereich stehen zinsgünstige Kreditprogramme der KfW zur Verfügung. Wie bereits genannt, gibt es einige KfW- und NRW-Bank-Programme für den Hauslebauer und Renovierer (Details dazu finden Sie auf Seite 3 dieser Ausgabe).

So hat die Volksbank ihren Kunden 2012 insgesamt 152 Projekte mit einem Volumen von 20,7 Mio. Euro aus Fördermitteln finanziert. „Damit sind wir in NRW die Förderbank und betreiben aktive Kundenförderung gemäß unserem genossenschaftlichen Auftrag“, so Vorstand Jacobs. „Mit den Förderkrediten können wir kein Geld verdienen, aber für die in Frage kommenden Investitionen sehen wir es als unsere Pflicht an, diese zinsgünstigen Mittel für unsere Kunden zu beschaffen“, ergänzt Vorstand Hüning.



Im Rahmen der Handwerkermesse informierten sich Schüler der Ludgerus-Schule über Ausbildungsmöglichkeiten.

Vertrauen ist die Basis!

... anfangs

Ist man schon verwirrt über die Informationsflut, die uns Normalbürger, aber auch alle Vereine und Firmen beim Thema „einheitlicher europäischer Zahlungsraum – S€PA“ erreicht.



... aber dann

erkennt man recht schnell die Vorteile, die mit S€PA verbunden sind. Und mit dem richtigen Geldinstitut als Partner an der Seite müssen auch keine Fragen offen und unbeantwortet bleiben. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die bisher in Deutschland gängigen Zahlverfahren (Überweisung, Lastschrift) sind künftig mit einigen Änderungen in 32 europäischen Ländern einsetzbar. Und dies mit den gewohnt kurzen Laufzeiten und zu einheitlich niedrigen Preisen. Bisher notwendige, komplizierte und teure Auslandszahlverfahren entfallen für Zahlungen im S€PA-Raum. Selbstverständlich ist mit der Umstellung auf „S€PA“ ein gewisser Aufwand verbunden. Dabei ist Ihnen Ihre Volksbank Heiden aber gern behilflich. Unsere Spezialisten stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Auch an diesem Beispiel wird wieder deutlich, wie gut es ist, eine eigene Bank im Ort zu haben.

Die Vorstandsmitglieder der Volksbank Heiden

Heinz Hüning
und Ludger Jacobs



Wussten Sie schon...

Am 11. April können Sie als Mitglied Ihrer Volksbank Heiden Ihre Vertreter für die nächsten 4 Jahre wählen. Die Vertreter üben in der Versammlung die Rechte der Mitglieder aus. Turnusmäßig muss die Vertreterversammlung in diesem Jahr neu gewählt werden. Der Wahlausschuss hat bereits die schwierige Aufgabe erledigt und auf der Wahlliste 65 Vertreter sowie 5 Ersatzvertreter aufgestellt. Nun sind Sie aufgerufen, am Donnerstag, 11. April, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr Ihr Stimmrecht auszuüben.

Kommen Sie wählen!

Inhalt

Seite 2

- Interview mit Dennis Kemper, dem neuen Firmenkundenbetreuer
- Dem Zins mit Fondssparplänen ein Schnäppchen schlagen
- Betriebsrente zum Nulltarif
- Termine 2013

Seite 3

- Im Gespräch mit Christian Holz, neuer Privatkundenbetreuer

- S€PA bringt einheitlichen Zahlungsverkehr im EU-Raum und längere Kontonummern
- Energieeffizientes Sanieren und Bauen mit Hilfe der KfW

Seite 4

- Theaterspaß für Kinder
- Wohlverdienter Ruhestand für Werner Löbbing
- Wir über uns
- Immobilien: Attraktive Häuser und Bauplätze in Heiden

Nachhaltigkeit bringt Erfolg für Kunden und Bank

Interview mit Dennis Kemper, dem neuen Firmenkundenbetreuer der Volksbank Heiden eG

MZ: Dennis Kemper, Sie sind seit Anfang des Jahres als Firmenkundenbetreuer im Hause der Volksbank Heiden eG tätig. Stellen Sie sich doch bitte einmal persönlich vor.

Kemper: Gerne, mein Name ist Dennis Kemper, ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und wir haben zwei Kinder. Seit meiner Geburt bin ich Heiden treu geblieben und kann mich daher als echter Heidener Junge bezeichnen. In meiner Freizeit spiele ich aktiv Tennis beim TC Heiden 81. Zudem unternehme ich gerne etwas mit meiner Familie, lese gern und bin ein leidenschaftlicher Fußballfan.

MZ: Welche beruflichen Tätigkeitsfelder haben Sie bisher ausgeübt?

Kemper: 1996 habe ich meine Ausbildung zum Bankkaufmann begonnen. Nach bestandener Prüfung war ich bis

Ende 2006 als Privatkundenbetreuer tätig. Anschließend war ich als Außendienstmitarbeiter bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall für die Volksbank Heiden tätig. Hier waren meine Schwerpunkte die Baufinanzierung und die Altersvorsorge. Seit Mitte 2012 bin ich bei der Volksbank Heiden angestellt und habe mich auf das Firmenkundengeschäft vorbereitet. Seit Anfang 2013 habe ich die Nachfolge von Thomas Twents als Firmenkundenbetreuer übernommen. Ihm wünsche ich alles Gute und einen guten Start beim Bonifatiuswerk in Paderborn.

MZ: Welche Erwartungen haben Sie?

Kemper: In den gemeinsamen Kundengesprächen mit Thomas Twents wurde deutlich, dass er sich in 16 Jahren Berufstätigkeit durch sein Engagement und seine Kompetenz ein großes Ver-

trauen bei den Kunden erarbeitet hat. Dieses ihm entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mir durch eine kompetente und bedarfsgerechte Beratung ebenfalls erarbeiten.

MZ: Welche Ziele haben Sie?

Kemper: Aufbauend auf die bestehenden guten Beziehungen mit unseren Heidener und Marbecker Kunden, möchte ich in allen Vermögensfragen und Kreditangelegenheiten ihr Ansprechpartner sein. In persönlichen Beratungsgesprächen möchte ich gemeinsam mit unseren Kunden Lösungswege erarbeiten und damit die langfristige und nachhaltige Mitgliederförderung betreiben.

MZ: Was gab den Ausschlag zur Volksbank Heiden zu wechseln?

Kemper: In fast sechs Jahren durfte ich

die Kunden der Volksbank Heiden in Fragen rund um die eigenen vier Wände bereits kennenlernen und dementsprechend beraten. Viele interessante Gespräche haben mich dazu bewogen, nicht mehr ausschließlich für die Bausparkasse tätig zu sein, sondern die ganzheitliche Beratung als Schwerpunkt zu sehen. Insbesondere das Firmenkundengeschäft mit seinen vielen Facetten hat mich gereizt.

MZ: Was wünschen Sie sich für die ersten 100 Tage?

Kemper: Viele interessante Gespräche, zufriedene Kunden, denen ich mit unseren Produkten Problemlösungen bieten kann und das mein 1.FC Köln wieder in die erste Bundesliga zurückkehren wird. Ob der aktuell gezeigte Fußball vom FC meinen Wunsch rechtfertigt, sei mal dahin gestellt.



Dennis Kemper

MZ: Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für die Zukunft.

Langfristig zum Vermögen mit Fondssparplänen

Sparen? Ja. Doch wie lässt sich beim gegenwärtigen Zinsniveau ein Wertverlust des Geldes vermeiden? Ein Fondssparplan könnte die Lösung sein.

Viele Menschen kennen Fondssparpläne gar nicht. Dies trifft auf rund ein Viertel der Befragten aus einer Studie von Union Investment im 3. Quartal 2012 zu. Die Fondsgesellschaft der genossenschaftlichen Finanzgruppe hat auch ermittelt, dass 78 Prozent derjenigen, die von Fondssparplänen schon einmal etwas gehört haben, jedoch nur in groben Zügen oder gar nicht wissen, wie diese funktionieren.

Investmentsparen - für Ihr Stück vom Kuchen

Würden Sie Ihr Geld selbst direkt an der Börse anlegen, erhielten Sie wenige Aktien eines Unternehmens und damit alle Chancen und Risiken dieses Unternehmens. Einem Investment-Fonds vertrauen viele Anleger ihr Sparkapital an und der Fondsmanager wählt sorgfältig die Verteilung der Gesamtsumme in einzelne Positionen aus. Wie beim Kuchenbacken: Mehl, Zucker, Butter



sowie Eier und etwas Milch. Diese breite Streuung minimiert das Risiko.

Fondssparpläne sind mit Aktien, festverzinslichen Wertpapieren oder anderen Anlageklassen möglich. Aber auch Mischfonds können eine interessante Anlagemöglichkeit sein. Neben dem Sparen für kleine oder große Anschaffungen denken viele Sparer auch ans

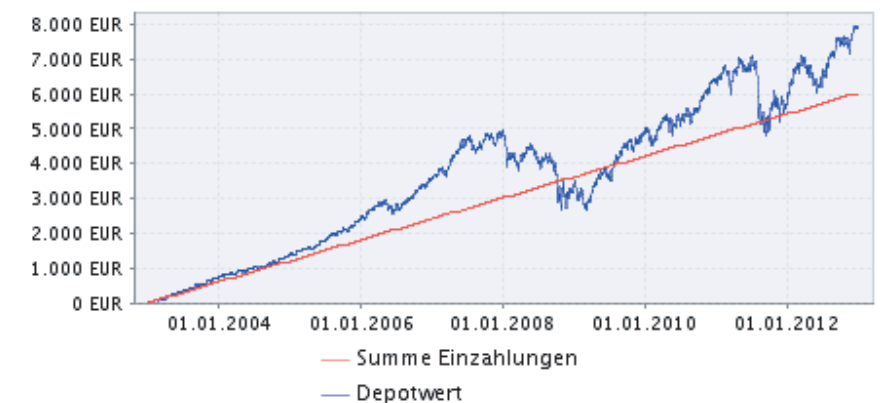


Polster für die Altersvorsorge. Insbesondere Anlagen in der Riesterreente werden überwiegend in Fondssparplänen der UnionInvestment (UniGlobal) angelegt.

Ein Merkmal ist die regelmäßige Einzahlung. Das können schon kleine Beträge ab 50,- Euro sein. Der Vorteil: Bei unterschiedlichen Einstiegszeitpunkten und gleichbleibenden Sparraten kaufen Sparer bei niedrigen Kursen mehr, bei höheren weniger Fondsanteile. Über die Jahre ist es so möglich, Kursschwankungen auszugleichen, und die Sparer können vom so genannten „Durchschnittskosteneffekt“ profitieren.

Einen Fondssparplan sollte man immer als langfristige Geldanlage sehen. Denn nur so kommen alle seine Vorteile zum Tragen. Aber flexibel bleiben Sparer damit trotzdem, denn sie können den Sparbetrag jederzeit ändern oder aussetzen oder die Fondsanteile auch komplett verkaufen, falls es einmal eng werden sollte. Am Besten ist es, sich ausführlich beraten zu lassen und zu prüfen, ob sich ein Fondssparplan für die individuelle Geldanlage eignet.

Beispiel: Entwicklung UniFonds (1956 aufgelegt)



Als Beispiel für eine erfolgreiche Anlage kann der oben dargestellte UniFonds dienen, der am deutschen Aktienmarkt investiert und in Standardwerten anlegt. Je nach Marktsituation kann der Fonds bis zu 20 % in ausländische Aktien investieren. Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont. Es kann jederzeit Geld verfügt werden oder auch eingezahlt werden. Die Anlage gewährt somit eine hohe Flexibilität. Im oben aufgezeigten Chart wird der UniFonds mit 50 Euro pro Monat

über 10 Jahre bespart. Hierbei hat der Fonds eine durchschnittliche jährliche Rendite von 5,35 % erwirtschaftet! Das Endkapital beläuft sich bei Einzahlungen von 6.000 Euro über 10 Jahre auf 7.889,81 Euro. Hier zeigt sich ganz deutlich der Vorteil des monatlichen Sparens: Auch bei hohen Wertschwankungen lassen sich gute Renditen erzielen.

Wichtig: Fangen Sie jetzt an und sprechen Sie umgehend mit Ihrem Berater bei der Volksbank Heiden

Die Betriebsrente zum Nulltarif

Fast jeder Arbeitnehmer in einem tarifvertraglich organisierten Beschäftigungsverhältnis hat einen Anspruch auf vermögenswirksame Leistungen (VL). Grundlage dafür können auch Betriebsvereinbarungen oder andere Zusagen des Arbeitgebers sein. Bis zu 40 Euro können so monatlich zum Grundgehalt hinzugezahlt werden.

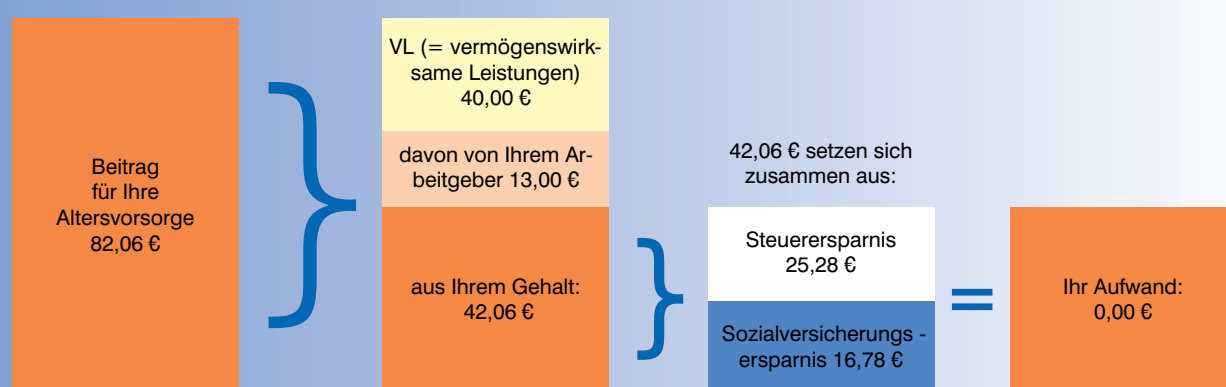
VL werden seitens des Fiskus wie Bruttolohn behandelt, müssen also versteuert werden. Arbeitgeber sowie

Arbeitnehmer müssen zudem auf die VL Sozialversicherungsbeiträge zahlen. Das schmälert den Ertrag. Das Einbringen von Gehaltsbestandteilen in die betriebliche Altersvorsorge (bAV) wird vom Staat durch finanzielle Anreize gefördert. Zugleich tut man etwas für die immer wichtiger werdende private Altersvorsorge.

Hier bietet sich eine Umwandlung der VL in eine betriebliche Altersversorgung an, wie sie die R+V in ihrem Vorsorgekonzept bAVL entwi-

ckelt hat. bAVL können alle Arbeitnehmer nutzen, die Anspruch auf VL ihres Arbeitsgebers haben. Ihr Vorteil: Bei fast gleich hohem Nettoeinkommen erzielen sie einen deutlich höheren Anlagebetrag und finanzieren eine Betriebsrente quasi zum Nulltarif (siehe Schaubild mit Beispielrechnung).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann fragen Sie einfach Ihren Bankberater nach bAVL und lassen Sie sich ganz individuell beraten!



Termine in 2013

- 8. - 19. April**
Ausstellung der Bilder des Jugendmalwettbewerbes in der Volksbank
- 10. - 17. April**
Mitgliederreise zur Cote d'Azur
- 11. April**
Vertreterwahl
- 20. April**
VR-Go-Fahrt zum Freizeitpark „Walibi“ in den Niederlanden
- 21. April**
Maiböckendag in Heiden
- 29. April - 16. Mai**
Kunstausstellung in der Volksbank: „Remigianer stellen aus“
- 2. - 9. Mai**
Mitgliederreise zur Cote d'Azur
- 5. Juni**
Vertreterversammlung

- 20. Juni**
VR-Primax-Fahrt zur Freilichtbühne Coesfeld
- 15. Juli - 19. August**
Ausstellung zum Jubiläum des Schützenvereins St. Georgius Heiden
- 14. August**
Beginn der Sammlung für die Bücher-Börse
- 19. September**
Leseabend (weitere Informationen gibt es in der Tagespresse)
- 22. September**
Bücher-Börse zum Heidener Herbst in der Volksbank
- 24. - 30. Oktober**
Sparwoche
- 15. November**
Mitgliederabend in der Westmünsterlandhalle Heiden

Ziel ist die Kontinuität in der Vermögensberatung

Interview mit dem neuen Privatkundenbetreuer Christian Holz

MZ: Christian Holz, Sie haben den Aufgabenbereich von Werner Löbbing zum 01.02.2013 übernommen. Erzählen Sie doch mal ein wenig zu Ihrer Person!

Holz: Ich bin 34 Jahre alt, gebürtiger Bocholter, aber mittlerweile im beschaulichen Dingden sesshaft geworden. Dort wohne ich seit gut drei Jahren mit meiner Lebensgefährtin und jage in meiner Freizeit dem schwarz-weißen Leder für den SV BW Dingden hinterher. Wenn ich nicht auf dem Fußballplatz stehe, koche ich ganz gerne und wie jeder andere auch, fliege ich gerne in den Urlaub und sehe mir meistens die Welt unter Wasser an.



Christian Holz ist seit dem 01. Februar neuer Privatkundenbetreuer bei der Volksbank Heiden eG.

MZ: Wie ist Ihr beruflicher Werdegang?

Holz: Ich habe meine Ausbildung bei der Volksbank Bocholt eG zum Bankkaufmann absolviert und am 01.02.1999 die Prüfung bestanden. Danach habe ich als Privatkundenbetreuer in der Filiale Bocholt-Süd gearbeitet. Für ca. ein Jahr habe ich einen Ausflug in die Versicherungsbranche gewagt, bis ich am 15. November 2012 zum Team der Volksbank Heiden eG gestoßen bin.

MZ: Welche Aufgaben haben Sie bei der Volksbank Heiden?

Holz: Seit dem 01.02.2013 bin ich als Privatkundenbetreuer für die bisher von Werner Löbbing betreuten Kunden zuständig. Werner Löbbing möchte ich herzlich dafür „Danke“ sagen, dass er es mir wirklich leicht gemacht hat, ins

Team der Volksbank Heiden zu finden, und dass er mich hervorragend eingearbeitet hat. Ich wünsche Werner Löbbing für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute und viel Freude im neuen Lebensabschnitt.

MZ: Welche Schwerpunkte sehen Sie im neuen Aufgabengebiet?

Holz: Meine Schwerpunkte liegen in der ganzheitlichen Privatkundenbetreuung mit Akzent auf der Anlage- und Kreditberatung. Dazu gehören die Beratung in allen Bankprodukten, Wertpapiere, Baufinanzierungen, Bauparen, Versicherungen und Immobilien.

MZ: Welche Ziele verfolgen Sie bei der Volksbank Heiden?

Holz: Für mich ist in erster Linie wichtig, die Kunden nach und nach besser kennenzulernen, um langfristig eine gute Kundenbeziehung aufbauen zu können. Nur so lässt sich meiner Meinung nach eine optimale und ganzheitliche Beratung durchführen. Diese muss speziell auf die Bedürfnisse eines jeden Kunden zugeschnitten sein. Weiterhin bin ich sicher, dass ich durch meine langjährigen Erfahrungen, das Volksbank-Team aktiv unterstützen kann, um so gemeinsam die Ziele unserer Kunden zu verwirklichen.

MZ: Was gefällt Ihnen besonders bei der Volksbank Heiden?

Holz: Das sehr gute Betriebsklima in der Volksbank Heiden hat es mir besonders einfach gemacht, mich schnell in alles einzufinden. Sehr gut sind die besonders kurzen Wege innerhalb der Bank, welche eine schnelle und unkomplizierte Bearbeitung von Kundenwünschen innerhalb kürzester Zeit zulassen. Besonders wichtig ist es, dass der Kunde hier im Vordergrund steht und wir ihm in allen Lebenslagen unterstützend zur Seite stehen können. Darum kann ich nach kurzer Zeit auch für mich sagen: „Volksbank Heiden - Meine Bank!“

MZ: Christian Holz, vielen Dank für das Interview.

S€PA: Einheitlicher EU-Zahlungsverkehr

Erweiterte Kontonummern ab 1.2.2014

Ab dem 1. Februar 2014 greifen die Neuregelungen zur Vereinheitlichung des Zahlungsverkehrs im EU-Raum, kurz S€PA genannt. Damit einher geht die Einführung erweiterter Kontonummern für alle EU-Bürger. Bei Überweisungen und Lastschriften ist dann neben der Kontonummer (IBAN) immer auch die Bankleitzahl (BIC) mit aufzuführen. Beides finden Sie auf Ihrem Kontoauszug und auf der Rückseite Ihrer VR-Bank-Card. Darüber hinaus wird die erweiterte Kontonummer aus den Buchstaben DE für Deutschland sowie einer zweistelligen Prüfstelle bestehen.

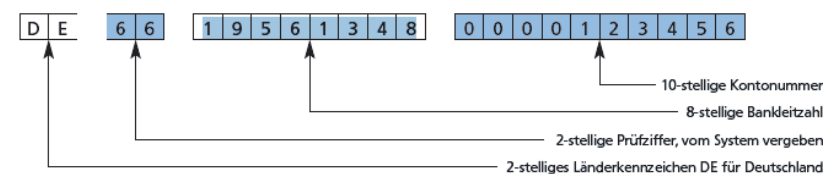
Der Vorteil: Spezielle Überweisungsscheine für Transaktionen ins europäische Ausland sind in Zukunft nicht mehr nötig. Verbraucher und Unternehmen können zukünftig ihren gesamten Euro-Zahlungsverkehr über ein Konto bei einem beliebigen Zahlungsdienstleister in ganz Europa abwickeln - genauso einfach, schnell, günstig und bequem wie bisher schon im Inland. Der Schutz vor unberechtigten Konto-

belastungen verbessert sich bei Lastschriften durch eine verlängerte Rückgabefrist auf acht Wochen

Wichtig: In diesem Jahr ändert sich zunächst noch nichts für Sie. Kommunen und Ämter, mit denen Sie ein Lastschriftverfahren vereinbart haben, haben sich allerdings schon gemeldet oder werden sich noch in Kürze bei Ihnen melden und um die Änderung der entsprechenden Erklärungen bitten.

Die Vorstände der Volksbank Heiden begrüßen die Neuregelung. „Nach der Bargeldeinführung des Euro im Jahr 2002, steht jetzt auch der bargeldlose Euro-Zahlungsverkehr vor der Vervollständigung. Europa wächst damit weiter zu einem Binnenmarkt zusammen“, erläutert Ludger Jacobs. „Wir sind fit für S€PA. Für uns heißt es jetzt, unsere Kunden bei der Umstellung auf die neuen Verfahren zu unterstützen“, ergänzt Heinz Hüning. Die S€PA-Spezialisten der Volksbank erreichen Sie unter Telefon 02867 991-277.

Der grundsätzliche Aufbau einer deutschen IBAN (22-stellig)



Jetzt besonders attraktiv

Energieeffizientes Sanieren und Bauen mit der KfW

Hausbesitzer und Wohnungseigentümer sollten ihre Immobilie einmal durch die Brille des Energiesparers anschauen! Denn dann tauchen einige Fragen auf. Wie alt sind die Fenster? Wann wurde die Heizung eingebaut? Ist die Außenfassade gedämmt? Zieht's durch die Eingangs- oder Kellertür? Sollte das Dach nicht besser gedämmt sein? Wer eine von Jahr zu Jahr steigende Heizkostenrechnung nicht als unvermeidlich akzeptieren will, der sollte jetzt handeln. Und kann doppelt sparen! Denn Haus- und Wohnungseigentümer profitieren nicht nur von den aktuellen Topkonditionen der Förderprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Sie belohnen sich auch selbst – mit einer dauerhaften Energiekosteneinsparung von bis zu zwei Dritteln. Allein die Dämmung der Fassade verringert den Energiebedarf um bis zu 21 Prozent, die des Hausdachs um bis zu 14 Prozent.

Die KfW fördert energetische Sanierungen mit Darlehenskonditionen, die zurzeit besonders attraktiv sind: Im Programm „Energieeffizient Sanieren“ stehen für Haus- und Wohnungsbesitzer bis zu 75.000 Euro pro Wohneinheit bereit – zu einem jährlichen Effektivzinssatz von einem Prozent! Und dieser sehr attraktive Zinssatz gilt für alle Laufzeiten!

Wer sich für eine energetische Sanierung seiner Immobilie entschließt, dem stehen mehrere Wege offen:

1. Sanierung zum KfW-Effizienzhaus:

Im Programm „Energieeffizienz Sanieren“ gibt es sechs KfW-Effizienzhaus-

Standards mit unterschiedlichen energetischen Zielniveaus. Die KfW-Effizienzhaus-Standards sind dabei noch ambitionierter, als die Vorgaben der Energieeinsparverordnung. Die energetisch anspruchsvollen Vorhaben fördert die KfW mit einem Darlehen von bis zu 75.000 Euro pro Wohneinheit und einem jährlichen Effektivzinssatz von derzeit 1 Prozent. Zusätzlich wird ein Tilgungszuschuss gewährt: Er fällt umso höher aus, je besser der erreichte Energiestandard ist.

2. Energetische Einzelmaßnahmen für Gebäudebestand:

Auch Besitzer von älteren Gebäuden können von den Förderprogrammen profitieren. Mit bis zu 50.000 Euro Darlehen pro Wohneinheit zu einem Effektivzinssatz von einem Prozent jährlich fördert die KfW energieeffiziente Einzelmaßnahmen wie etwa eine Wärmedämmung der Gebäudehülle, den Austausch der Heizung oder die Erneuerung von Fenstern und Außentüren.

Wer für die energetische Sanierung eines Ein-/Zweifamilienhauses oder einer Eigentumswohnung eigene Mittel einsetzt, kann an Stelle eines Kredits direkt bei der KfW einen Investitionszuschuss beantragen – und zwar vor Beginn der Sanierung. Die jeweilige Zuschusshöhe ist von dem erreichten KfW-Effizienzhaus-Standard abhängig und beträgt seit März 2013 etwa beim KfW-Effizienzhaus 55 bis zu 18.750 Euro pro Wohneinheit. Für energetische Einzelmaßnahmen gewährt die KfW einen Investitionszuschuss von bis zu 5.000 Euro pro Wohneinheit.

Wer profitiert?

Das KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren – Kredit“ kann nutzen, wer

- als Eigentümer Wohnraum energetisch sanieren will
- durch Ersterwerb Eigentümer des sanierten Wohnraums wird
- Mieter ist und mit Zustimmung des Vermieters sanieren will.

Wichtig: Der Bauantrag für das zu sanierende Gebäude muss vor dem 1. Januar 1995 gestellt worden sein.

Finanziert werden können mit diesem Programm beispielsweise folgende Maßnahmen:

- Wärmedämmung der Wände, Dachflächen, Geschossdecken
- Austausch der Heizung
- Erneuerung der Fenster
- Einbau einer Lüftungsanlage
- anfallende Baunebenkosten (z.B. Architekten- und Ingenieurleistungen, Baustellenabsicherung)
- Planungs- und Baubegleitungsleistungen

Alle Sanierungsmaßnahmen müssen von einem Fachunternehmen des Bauhandwerks ausgeführt werden.

3. Energieeffizient bauen oder kaufen

Wer ein besonders energieeffizientes Wohngebäude baut oder kauft, den unterstützt die KfW mit einem zinsgünstigen Kredit von bis zu 50.000 Euro pro Wohneinheit. Der jährliche Effektivzinssatz liegt derzeit bei 1,41 % und gilt für alle Laufzeiten. Die Darlehenslaufzeit kann bis zu 30 Jahre betragen. Eine kostenfreie, außerplanmäßige Tilgung ab 1.000 Euro ist jederzeit zum Monats-

ende möglich. Erreicht das Wohngebäude den energetischen Standard des KfW-Effizienzhauses 40 (inklusive Passivhaus), dann gewährt die KfW zusätzlich einen Tilgungszuschuss von 10 Prozent des Darlehensbetrags. Beim

KfW-Effizienzhaus 55 (inklusive Passivhaus) wird ein zusätzlicher Tilgungszuschuss von fünf Prozent gewährt.

Mehr Informationen bekommen Sie in Ihrer Volksbank Heiden!



Theater-Spaß für Kinder

Freilichtbühne Coesfeld zeigt „Die kleine Hexe“ / Fahrt am 20.06.

Nach dem tollen Erfolg der letztjährigen Theaterfahrt für Kinder („Alice im Wunderland“) bieten die Volksbanken Heiden, Erle, Gemen, Gescher, Rhede und die Spadaka Reken auch in diesem Jahr wieder eine tolle Fahrt für Kinder und deren Begleitpersonen zur Freilichtbühne in Coesfeld-Flamschen an. Am 20. Juni wird dort das Stück „Die kleine Hexe“ des kürzlich verstorbenen

Kinderbuchautors Otfried Preußler aufgeführt. Eingeladen sind alle kleinen Kunden der Volksbank Heiden zwischen drei und zehn Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson ihrer Wahl (Mama, Papa, Oma, Opa, Tante,...). Die Anreise kann mit dem eigenen Pkw erfolgen oder mit einem Bus, den die Volksbank Heiden organisiert. Karten für 5 Euro gibt es

bei der Volksbank zu kaufen. Die Kinder werden noch angeschrieben. Außerdem gibt es auf der Homepage der Bank www.vbheiden.de weitere Informationen.

Zum Inhalt des Stückes kann man sich auf der Internetseite der Freilichtbühne unter www.freilichtbuehne-coesfeld.de informieren.

Wohlverdienter Ruhestand für Werner Löbbing

Das ist eine beachtliche Leistung: 40 Jahre lang in vertrauensvoller und verantwortlicher Position für die Volksbank Heiden tätig zu sein. Dabei genossenschaftliche Werte zu leben und vor allem die Mitglieder und Kunden stets kompetent und umfassend bei ihren Geldentscheidungen zu beraten. Darauf kann Werner Löbbing, Privatkundenbetreuer der Volksbank Heiden, mit Zufriedenheit und Stolz zurückblicken.

Am 31. Januar ist Werner Löbbing aus dem aktiven Dienst ausgeschieden und in die passive Phase der Altersteilzeit gewechselt. Einfach so gehen lassen wollte man ihn aber nicht und so wurde er von Seiten des Vorstands und der Be-



Werner Löbbing, Privatkundenbetreuer der Volksbank Heiden, hat zum Monatsende seinen aktiven Dienst beendet und wurde von den Vorständen Heinz Hüning und Ludger Jacobs mit Dank und Anerkennung verabschiedet. Christian Holz hat die Nachfolge angetreten.

legschaft der Volksbank Heiden im Rahmen eine Feierstunde in der Bank auch offiziell verabschiedet.

„Ich wünsche Werner Löbbing für den Ruhestand alles Gute, insbesondere Gesundheit, Zufriedenheit und Glück“, erklärte Vorstandsvorsitzender Heinz Hüning und dankte ihm auch im Namen

seines Vorstandskollegen Ludger Jacobs sowie aller Beschäftigten für 40 Jahre vorbildliches Wirken zum Wohle der Volksbank. Seinem Nachfolger als Privatkundenbetreuer, Christian Holz, wünschte Hüning viel Erfolg und eine glückliche Hand. Der 34-Jährige steht seit Jahresanfang in den Diensten der Volksbank Heiden.

IMPRESSUM

„Meine Zeitung“ ist die Kundenzeitschrift der Volksbank Heiden eG

Verantw. i.S.d.P.:
Vorstand der Volksbank Heiden eG
Bahnhofstraße
46359 Heiden
Tel. 02867 - 991- 0

Druck: Gutenberghaus
Boschstraße 1
48703 Stadthoorn

Wir über uns

Jubiläen

Am 01. Januar konnte Thorsten Groß sein 15-jähriges Jubiläum in unserem Hause feiern. Thorsten Groß ist Prokurist und Firmenkundenbetreuer.

Neu im Team

Seit dem 1. Januar verstärkt Brian Loebb unser Team in Sachen Bau - sparen. Er ist damit der Nachfolger von Dennis Kemper bei der Sparkasse Schwäbisch Hall. Dennis Kemper wechselte in die Firmenkundenbetreuung der Volksbank Heiden (siehe Interview auf Seite 2).



Seit dem 15.11. hat Christian Holz die Privatkundenbetreuung von Werner Löbbing übernommen (siehe Interview auf Seite 2 und Bericht oben).

Hochzeit

Am 20. Dezember heirateten Andreas und Anja Voßkamp (geb. Kreienkamp) im Heimathaus Marbeck. Andreas Voßkamp leitet in unserer Bank die Abteilung Marktfolge.



Erfolgreiche Prüfung

Vor der IHK Nordwestfalen in Münster legten am 24. Januar Anne Brun und David Labuschewski mit sehr gutem Erfolg ihre Abschlussprüfung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann ab. Anne Brun verstärkt das Team der Bank bis zum Beginn ihres Studiums. David Labuschewski wird bei der Volksbank Heiden weiter beschäftigt und am Service-Center eingesetzt.



Geburt

Über ihren ersten Nachwuchs freuen sich Silvia Gehling (geb. Böckenberg) und ihr Mann Thomas. Am 12. Oktober 2012 kam Sohn Bruno zur Welt. Silvia Gehling ist in unserem Hause in der so genannten „Marktfolge Passiv“ beschäftigt.

Immobilien



Heiden

Herrschaftl. Wohnhaus (auch als Mehrgenerationenhaus nutzbar), zentrale Wohnlage, verkehrsgünstig gelegen, Ölheizung, offener Kamin mit Ibzenbürener Sandstein und Glasscheibe, großer Keller, 4 Garagen und 1 Carport, sehr großer Garten, zusätzl. Bebauung möglich.
Baujahr: 1950
Grundstück: 2.727 m²
Wohnfläche: 290 m²
Kaufpreis: VB 580.000 EUR
Courtage: 4,165 % inkl. 19% gesetzl. MWSt.

HEIDEN

3 Bauplätze, Neubaugebiet, gute Wohnlage, voll erschlossen, kurzfristig bebaubar, keine Käuferprovision.
533 m² Grundstück - Kaufpreis: 99.500 EUR
729 m² Grundstück - Kaufpreis: 92.500 EUR
854 m² Grundstück - Kaufpreis: 159.500 EUR

HEIDEN

Geräumiges Zweifamilienhaus mit Werkstatt / Gewerbehalle, Ortsrandlage mit freier Südsicht in die Natur, Keller, Spitzboden ist ausbaufähig, gute Verkehrsanbindung an die A31, verschiedene Nutzungen der Halle möglich.



Baujahr des Hauses: 1950
Größe des Hauses: ca. 180 m²
Baujahr der Halle: 1936 (Erweiterung 1954)
Lager-/Produktionsfläche: ca. 250 m²
Grundstück: 1.615 m²
Kaufpreis: VB 220.000 EUR
Courtage: 4,165 % inkl. 19% gesetzl. MWSt.

HEIDEN

Zweifamilienhaus, Ortsrandlage (Bahnhofstr.), großer Garten, Garage und Stellplätze, Geräteraum, getrennte Hauseingänge, Keller, Gasheizung, zusätzl. Eigenwasserversorgung, Modernisierung Bad / Fenster/ Isolierung des Dachbodens erfolgt.
Baujahr: 1935 (laufend renoviert und modernisiert)
Grundstück: 1.134 m²
Wohnfläche: ca. 165 m²
Kaufpreis: VB 167.000 EUR
Courtage: 4,165 % inkl. 19% gesetzl. MWSt.



Heiden

Einfamilienhaus mit Doppelgarage (inkl. Zugang zum Wohnhaus), sehr gute Ortsrandlage in reinem Wohngebiet, gepflegter Garten, zwei Terrassen, ein Freisitz, Gaszentralheizung, schöne Raumaufteilung, Keller.
Baujahr: 1984
Grundstück: 482 m²
Wohnfläche: 151 m²
Kaufpreis: VB 269.000 EUR
Courtage: 4,99 % inkl. 19% gesetzl. MWSt.



Nähere Informationen unter:

Tel: 02867 / 991-202 · Sylvia Baumeister
www.vbheiden.de